



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülervorlage

Autorenkorrektur 2 – Arbeitszeit: 10 Minuten

Linker Rand 2,5 cm, Rechter Rand 2,5 cm

Flüchtlinge werden Freunde

Ziemlich neue Freunde

Der Bayerische Jugendring versteht sein aktuelles Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“ als praktisches Vorhaben, als einen Beitrag zum nationalen Integrationsplan und zur Flüchtlingsthematik.

Viele Menschen haben im letzten Jahr in Bayern Zuflucht gesucht. Dem BJR sind junge Flüchtlinge ein besonderes Anliegen. Er nimmt seine Rolle als Interessenvertretung für alle jungen Menschen wahr, formuliert politische Forderungen und wird darüber hinaus mit dem Programm „Flüchtlinge werden Freunde“ aktiv. Dies beinhaltet drei wesentliche Ansätze:

Die Arbeitsgruppe des Landesvorstands hat vor allem die Aufgabe, Expertinnen und Experten zu diesem Thema ins Gespräch zu bringen, jugendpolitische Positionen abzustimmen und den Landesvorstand bei der Umsetzung der Ziele des Aktionsprogramms zu beraten. Schon in der ersten Sitzung hat die Arbeitsgruppe diese Aufgaben wahrgenommen und konstruktiv über die folgenden Kernbotschaften des Aktionsprogramms diskutiert:

Der BJR versteht sich als Sprachrohr für junge Menschen in Bayern. Er setzt sich für die Rechte und Interessen junger Flüchtlinge ein.

Junge Flüchtlinge sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Der BJR beteiligt sie an der Durchführung des Aktionsprogramms.

Der BJR unterstützt seine Mitgliedsorganisationen dabei, ihre Angebote für Flüchtlinge zu öffnen. Er will die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Flüchtlingen erreichen und stärken.

□ Großbuchstaben.
u. Schriftgröße 24

□ Schriftart ARIAL,
u. Schriftgröße 18

□ (BJR)
/ „F“ / „e“

□ junge

□ fett

□ in Bayern
/ Aktionsp

□ fett
□ miteinander
/ ng / bz

/ pro

Aufzählungs-
zeichen

•

Schriftart
ARIAL

Silben-
trennung
(Wort-
trennung)



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülvorlage

In Sitzungen setzten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe mit den Themen Regelungen zur Unterbringung und Versorgung junger Flüchtlinge in Bayern und junge Flüchtlinge in der Schule auseinander. In den Runden wird auch über den Stand des Aktionsprogramms erzählt und in der Folge etwa über Auswahlkriterien der Projektregionen beraten.

Strukturprojekt

Die Durchführung eines Strukturprojekts dient besonders dazu, die erwähnten Maßnahmen im Programm in die Tat umzusetzen. Im Inneren geht es darum, junge Flüchtlinge mit Mitteln der Jugendarbeit zu erreichen und ihnen Perspektiven eröffnen. Das Projekt richtet sich somit in erster Linie an Fachkräfte der Jugendarbeit. Die Angebote sollen auf begleitete und unbegleitete junge Flüchtlinge ausgerichtet sein. Die Ziele des Projektes werden modellhaft in sieben Projektregionen bzw. sieben Stadt- und Kreisjugendringen umgesetzt und verankert, in denen die Kooperationspartner/-innen im Rahmen der Arbeit aktiv sind. Zwar wurden die Anträge auf Fördermittel beim Asyl, Integrations- und Flüchtlingsfonds (AMIF) und beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) nicht bewilligt, doch stemmt der BJR eine kleiner Version aus eigenen Mitteln bzw. dem Kinder- und Jugendprogramm des Freistaats.

Kommunikations-Plattform

Die Anfang Mai gelaunchte Website www.fluechtlinge-werden-freunde.de versteht sich als Informations- und Vernetzungsplattform für alle, die ein Projekt mit Flüchtlingen initiieren - ob es im ersten Schritt darum geht, die Räume für Jugendliche mit Fluchterfahrung zu öffnen, ein Willkommen zu organisieren oder Ortserkundungen anzubieten. Diese Seite möchte zudem Sprachrohr sein für junge Flüchtlinge und ihre Unterstützer/-innen, die jugendpolitisch aktiv sind.

Wer in der Jugendarbeit wo in Bayern bereits aktiv ist in der Kooperation mit jungen Flüchtlingen, zeigt eine interaktive Karte auf der Homepage. Es werden Informationen für und über Jugendarbeit und Jugendpolitik, Projekte und Kampagnen, Materialien und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

weiteren
„R
/ n“ „J Fe“

berichtet

Großbuchst. und
Schriftgr. 16

fett
/ Aktionsp
Kern
zu
kursiv
/ ng

Projekta
För / l-
/ s-

konzipierte
Bayern

-Großbuchst.
u. Schriftgr. 16

fett

eigenen
/ ns-Essen
/ ra

regelmäßig

Satz
ver-
stellen



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülervorlage

Bei diversen Diskussionen und Fachtagungen zum Thema standen immer wieder folgende Punkte im Mittelpunkt:

Wo finde ich grundlegende Informationen zu Zahlen und Unterkunftsformen beziehungsweise Möglichkeiten der Kontaktaufnahme?

Welche Möglichkeiten von Projekten, Maßnahmen etc. der Jugendarbeit existieren?

Welche Stellen sind für welche Themen im Bereich der Flüchtlingsthematik zuständig?

Wer sind Ansprechpartner/-innen, wenn es um Fragen zu Asylrecht, Schule, Ausbildung, Gesundheit oder Wohnsituation geht?

Erfahrungsaustausch aus der Praxis: Wie nehme ich Kontakt mit jungen Flüchtlingen auf? Welche Rolle spielen kulturelle Aspekte etwa bei der Kontaktaufnahme bzw. -pflege?

Autor Ibrahim Dourra Maiga, BJR, München

Flüchtlinge Willkommen

Freunde aus aller Welt

Gast-Freundschaft für Menschen auf der Flucht ist das Thema der Jahresaktion 2015 der Deutschen Pfadfinderschaft in Kooperation mit dem internationalen Missionswerk missio. 95.000 Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, aktiv zu werden.

Flüchtlinge haben einen beschwerlichen oft langen Weg hinter sich, besonders Kinder leiden darunter. Ziel der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist es, diese Menschen in Deutschland willkommen zu heißen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder möchten mit Beispiel vorangehen und Deutschland gastfreundlicher machen. Wie meist in der DPSG werden die Aktionen vor Ort dezentral organisiert. Das heißt, die Stämme entscheiden, ob und wie sie auf Flüchtlinge zugehen und welche Aktivitäten sie bieten. Vielfach entstehen Kontakte erst privat und werden dann in die Stammesebene eingebracht. So

nsrunden
der Gespräche

bzw.

Förderm

Auf-
zäh-
lung

interk

rechtsbündig,
Schriftgr. 10, fett

Großbuchst. und
Schriftgr. 16

fett

„G“ t“
Sankt Georg
katholischen
hekt fett

und
unter der Flucht

fa
fett
gutem

selbst
anb
/



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülervorlage

hatte ~~/~~ am Beispiel Vera Mühlhans, Vorsitzende des Stammes
~~/~~ Dominikus Savi~~/~~ in Benediktbeuern, über ihr Elternhaus und
einen ~~Kreis von Helfern~~ mit der Aufnahme von Flüchtlingen zu
tun. Dabei lernte sie eine Mutter aus Eritrea und ihre ~~Kinder~~
im Alter von sechs, acht und neun~~/~~ Jahren kennen, ~~die~~ über den
Sudan nach Deutschland geflohen war. Vera nahm die drei
Kleinen ~~eine Woche nach ihrer Ankunft in die Gruppenstunde~~
mit, wo sie gleich ~~angenommen~~ waren.

Alltag statt Projekte

„Wir sehen ~~alles~~ gar nicht als Projekt, sondern als ganz
norma~~/~~. Die drei gehören dazu wie alle anderen auch“, ~~sagt~~
Vera, freut sich aber, dass nach dem wenigen Englisch am
Anfang a~~/~~ die drei mittlerweile ziemlich ~~gut~~ Deutsch sprechen. An
Veränderungen im Stamm bemerkt sie höchstens, „dass in unserer
~~/~~ Pause viel mehr geteilt wird, weil die drei meistens mehr von
ihrem Essen abgeben, als sie selber essen.“

Der Stamm Guy de Larigaudie in Kissing bei Augsburg hat mehr
mit ~~/~~ erwachsenen Flüchtlingen im Alter von 18 bis 27 zu tun.
Die Pfadfinder ~~helfen~~ sie beim wöchentlichen
Deutschunterricht, beim Einrichten des Wohnheims, man spielt
gemeinsam Fußball oder backt ~~Plätzchen~~. Seit Mai 2015 lernen
~~Kinder~~ aus syrischen Flüchtlingsfamilien in den Gruppenstunden
das ~~normale~~ Pfadfinderleben kennen. Von diesem Engagement
profitieren durch ~~Austausch~~ alle, wie die Stammesvorsitzende
der Kissinger, Elena Böck, betont.

Autorin Kerstin Krause-Rauscher, Journalistin und hauptberufl.
DPSG-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

München beweist sich als „Weltstadt mit Herz“

Großer Bahnhof für junge Flüchtlinge

~~/~~ Flüchtlinge in der Bayernkaserne in München haben seit Ende
2015 ihre ~~/~~ Freizeitstätte, denn seitdem hat das LOK Arrival an
sieben Tagen pro Woche geöffnet. Und in ganz München hilft
ihnen das Projekt ~~Willkommen~~ in München ~~/~~ beim Neustart in der
~~/~~ Stadt.

~~/~~ zu
~~/~~ „D/ o“
~~/~~ Helferkreis
~~/~~ drei
~~/~~ ~~/~~

~~/~~ bereits
~~/~~ akzeptiert
Großbuchst. und
Schriftgr. 16

~~/~~ das Ganze
~~/~~ al ~~/~~ betont
~~/~~ ll ~~/~~ fließend

~~/~~ Brotzeit-P

~~/~~ jungen
~~/~~ unterstützen

~~/~~ zu Weihnachten
~~/~~ zudem
~~/~~ „n ~~/~~ e“
~~/~~ gegenseitigen

~~/~~ rechtsb., fett
u. Schriftgr. 10

~~/~~ Großbuchst. u.
Schriftgr. 16

~~/~~ fett

~~/~~ Junge
~~/~~ eigene

~~/~~ „W/ n“
~~/~~ Landeshaupts



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülervorlage

Tischtennis, Federball, Indoor-Fußball, Musik, Spiele, Malstifte und mehr - in der LOK Arrival finden junge Flüchtlinge aus der Kaserne Raum für Begegnung, gemeinsamen Freizeitspaß und mit Mirjam Scheck und Severin Schwarzhuber zwei Ansprechpersonen. Bis zu 80 Jungen und Mädchen benutzen das Angebot täglich, und wenn wir am Abend zusammen Fußball schauen, ist die Halle rummsvoll, erzählt Scheck. Außerdem können die Jugendlichen hier Computer mit Internetzugang nutzen.

Scheck und Schwarzhuber sind immer am Dienstag bis Samstag vor Ort - sonntags und montags übernehmen Hilfskräfte der Firma Jonas Better Place/JBP. Das Projekt in der Halle 23 der Bayernkaserne ist organisatorisch an die nahe gelegene Freizeitstätte LOK Freimann des Kreisjugendrings München-Stadt angegliedert - daher der Name LOK Arrival. Der soll sagen: Hier kümmert sich der KJR um die neu in München lebenden Kinder und Jugendlichen. „Wir wollen diesen jungen Menschen zeigen, dass sie in München gern gesehen sind“, sagt LOK-Leiter Eric Schwencke. Denn wie in anderen Freizeitstätte des KJR sind auch die Angebote der LOK Arrival nicht nur auf Sport und Spaß begrenzt, sondern bieten Bildungs- und Freizeitangebote und ermöglichen Zugang zu einer Anlaufstation für alle Fragen und Nöte.

Praktisch willkommen

Genau das ist auch Ziel der KJR-Projektstelle „Willkommen in München“ (WiM). Fünf Kräfte unterstützen hier seit März unbegleitete Minderjährige (uM) in der ganzen Stadt mit Freizeitangeboten und tagesstrukturierenden Angeboten. Die Palette reicht von Sport- über Kreativangebote bis zu Aktionen wie Fahrradreparaturworkshops, Theaterbesuchen oder Ausflügen. Darüber findet einmal wöchentlich eine reine Mädchenaktion statt.

Ein Punkt des Projekts ist es, jugendlichen Flüchtlingen den Zugang zu Münchner Jugendzentren und Freizeitstätten zu erleichtern.

Letztere unterstützt WiM dabei, auch die Bedürfnisse der Flüchtlinge in ihre Angebotsplanung einzubeziehen. Das WiM-

/ Bayernk

engagierte

/ „u

/ l“

Flüchtlinge

studentische

ehemaligen

(KJR)

angekommenen

willkommen

jeder

/mö

Großbuchst. und
Schriftgr. 16

/ Vollzeitk

im ganzen Stadt-
gebiet

/ Tagesa

hinaus

/ Schwerp

junger

langfristig



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülvorlage

Team unterstützt dabei ☐ die Freizeitstätten als auch die
☒ Einrichtungen beratend und personell.

Des Weiteren macht das Team ehrenamtliche ☒ Arbeit für
Jugendverbände, Vereine und bürgerschaftliches Engagement
zugänglich. ☒ Außerdem berät WiM Vereine und Jugendverbände, wie
gelingende Angebote aussehen können, und fungiert als
Schnittstelle zwischen der Unterbringungseinrichtung und
engagierten Menschen und Organisationen.

Autor Fabian Pfundmeier: Großer Bahnhof für junge Flüchtlinge,
aus: juna-Magazin des Bayerischen Jugendrings

Willkommenskultur im Landkreis stärken

Gastfreundliches Mittelfranken

Das Ziel ist klar: „den positiven Austausch zwischen der
einheimischen Bevölkerung und den Flüchtlingen zu fördern“.
Bei der Umsetzung arbeiten Kommunale Jugendarbeit ☐ und KJR
Erlangen-Höchststadt mit dem gemeinsamen Jugendprojekt
„Flüchtlinge willkommen“ Hand in Hand.

Anschläge, Krisen und Krieg in Afghanistan, Ägypten, Somalia
und Syrien. Was in der Zeitung weit weg ☒ ist, betrifft uns ☒ auch
vor der eigenen Haustür - vor allem in Gestalt von jungen
Flüchtlingen. ☒ Wir im Landkreis Erlangen-Höchststadt sind ☒ davon
überzeugt: Das geht unsere Jugendarbeit etwas an - wir tragen
Verantwortung. ☒ Aus diesem Grunde haben KOJA und KJR des
Landkreises Erlangen-Höchststadt Ende 2014 das Jugendprojekt
„Flüchtlinge willkommen“ mit einem offiziellen ☒ Vertrag ins
Leben gerufen. Nach intensiver halbjähriger Vorbereitungszeit
begann es am 10. Februar 2015.

Das Projekt richtet sich an Organisationen der Jugendarbeit,
Schulen, auch einzelne Schulgruppen, und Privatpersonen, die
sich um Flüchtlinge kümmern.

Es bietet Beratung, finanzielle Unterstützung von bis zu 500
Euro und im Projektzeitraum bis Juli 2016 zwei Foren für
gegenseitigen Austausch und gutes Miteinander. ☒ So wollen wir
den ☒ Austausch zwischen Kulturen und Menschen fördern, über

☐ sowohl
☒ Unterbringungs-

☒ Flüchtlingsa

☒ Unter anderem

☐ rechtsb., fett
☐ u. Schriftgr. 10

☐ Großbuchst. und
Schriftgr. 16

☐ fett

☐ Gesamten
Absatz auf
Rahmen,
Linien-
breite
1 ½ pt
☒ (KOJA)

☒ scheint ☒

☒ ☒ ☒

☒ Deshalb
☒ /H
☒ /Kooperationsv
☐ ei

☒ ☒
☒ Dialog



Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016
Schülervorlage

Hintergründe von Migration, Flucht und Asyl aufklären sowie die Willkommenskultur und Hilfsbereitschaft bei uns im Landkreis stärken – kurz: an gelungener kultureller Vielfalt und einem Klima der weltoffenen Mitmenschlichkeit arbeiten.

Ob syrisch-deutsches Kochen, oder Maßnahmen zu interkultureller Kommunikation, die Angebote werden genutzt. Elf Aktionen zu Sport, Begegnung und Bildung wurden bis Mitte Juni 2015 bereits gefördert. Wir sind sicher, dass unter anderem Träger der Jugendarbeit auch weiterhin Projektaktionen für junge Flüchtlinge anbieten und an einer Willkommenskultur arbeiten. Auch die Teilnehmer/-innen der Frühjahrsvollversammlung des KJR und eines Forums im Juli 2015 bearbeiteten und belebten das Thema „Flüchtlinge und Jugendarbeit“ inhaltlich.

Ende des Jahres wollen wir mit allen das Projekt inhaltlich und finanziell ausarbeiten und über eine Fortsetzung beraten.

Autoren: Dominik Hertel, stellv. Vorsitzender KJR Erlangen-Höchststadt, und Helge Höppner, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Erlangen-Höchststadt

Seminare

Absatz
umstellen

/ al

Beteiligten

auswerten

rechtsb., fett
Schriftgr. 10

Anmerkung:

gelaunchte Website = gestartete, gegründete Webseite (launch = starten, gründen ...)